

**Protokoll der 107. Mitgliederversammlung  
vom 14. März 2019, 18h, LZ Mediacenter, Auditorium**

**Begrüssung**

Präsident Serge Karrer heisst die Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste zur 107. Mitgliederversammlung des Lspv herzlich willkommen.

Ein besonderer Willkommensgruss gilt dabei der amtierenden Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier Schöpfer, die vor Beginn der ordentlichen Traktanden die Grüsse des Kantonsrates überbringt.

Wir begrüssen unser an der Versammlung anwesendes Mitglied Jörg Meyer, der sich für die Wiederwahl in den Kantonsrat zur Verfügung gestellt hat. Leider können unsere andern kandidierenden Mitglieder Yvonne Zemp Baumgartner, Letizia Ineichen, Karin Stadelmann, Peter Fässler, Oskar Mathis und Daniel Rüttimann heute Abend nicht teilnehmen. Wir wünschen allen für die Wahl alles Gute.

Wir freuen uns auch über die Teilnahme von Kantonsrat und (noch Fraktionschef der CVP) Ludwig Peyer und über die Teilnahme unseres Mitgliedes Rosmarie Waldburger, Präsidentin des Pensioniertenverbandes des Luzerner Staatspersonals PVLS.

Entschuldigt haben sich alle Regierungsräte und mehr als ein Dutzend Kantonsrätinnen und Kantonsräte sowie unsere Ehrenmitglieder Silvio Bonzanigo, Urs Hofstetter, Raphael Kottmann, Urs-Peter Müller und Urs Wyrsh sowie viele Mitglieder.

**1. Wahl der Stimmzähler**

Zu Stimmzählern werden einstimmig gewählt: Franz Egli und Kurt Sidler. Gemäss Präsenzliste sind 91 Mitglieder anwesend.

**2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll ist auf der Homepage [www.lspv.ch](http://www.lspv.ch) aufgeschaltet und liegt an der Versammlung auf. Auf das Verlesen wird traditionsgemäss verzichtet.

Das Protokoll wird ohne Änderungen und ohne Gegenstimme und Enthaltung genehmigt. Der Protokollführerin H.Ch. Stalder wird für das Abfassen gedankt. Mit der Protokollführung durch sie an der heutigen Versammlung ist man einverstanden.

**3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident schaut auf sein erstes Jahr als Präsident zurück. Er berichtet über die Arbeiten im Vorstand und der Geschäftsstelle. Er weist auf die Verhandlungen mit den Arbeitgebern hin und zeigt unsere Forderungen auf. Er berichtet über die Statutenänderungen der Lupk und das Nominationsprozedere der ALP für den Lupk Vorstand, das für den Lspv nicht befriedigend war. Unter anderem führte es dazu, dass neu kein Vertreter der Pensionierten mehr in den Vorstand gewählt worden ist.

Der Präsident informiert über Rechtsberatungen und Dienstleistungen des Lspv resp. der Geschäftsstelle. Er weist auf die Schwierigkeit hin, neue Mitglieder zu gewinnen und die pensionierten Mitglieder zu halten. Bisher konnten durchschnittlich 100 neue Mitglieder pro Jahr gewonnen werden. Die Abgänge über Todesfälle und Austritte wegen Arbeitsplatzwechsel und Austritten, der in den Ruhestand tretenden Mitglieder überwiegt aber seit einigen Jahren die Neueintritte. Der Präsident bittet auch die anwesenden Mitglieder bei der Werbung von Neumitgliedern mitzuhelfen. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Aktivmitglieder auf Fr. 60/Jahr und für pensionierte Mitglieder Fr. 30/Jahr.

Am Apéro-Gespräch im November 2018 zeigte Prof. Dr. Jens O. Meissner in seinem Referat zum Thema „Arbeitsmarkt der Zukunft“ die aktuellen Strömungen auf und beantwortete zahlreiche Fragen des Publikums, das den anschliessenden Apéro zum geselligen Beisammensein genoss.

Ein wichtiger Punkt in jedem Jahr ist die Personalpolitik im Kanton Luzern. Der Präsident ist der Meinung, dass der Kanton Luzern und seine Politik – wie auch die Bundespolitik -

zu finanzgesteuert sind. Es wird im Kanton Luzern zu wenig diskutiert, welche Leistungen notwendig und gewünscht sind und welche eben nicht. Man will möglichst viel und das möglichst billig. Daraus folgend sind nicht die strategischen Ziele des Kantons Luzern im Allgemeinen das Hauptthema, sondern allein die sogenannte „Finanzstrategie“. Die einen verteidigen sie, die anderen geiseln sie – alle bewirtschaften sie. Solange das so ist, wird sich auch die Personalpolitik des Kantons Luzern leider v.a. an finanziellen Eckwerten bemessen und nicht an qualitativen.

Der Lspv ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Luzerner Personalverbände ALP. Die Vorkommnisse um die Nomination der Arbeitnehmervorteiler für den LUPK-Vorstand als auch um die Luzerner Allianz führten dazu, dass der Vorstand aktuell diskutiert, ob ein Mitwirken aktuell noch im Verbandsinteresse ist.

Präsident S. Karrer berichtet, dass der Vorstand sehr gut funktioniert und die Vorstandsmitglieder Anliegen transportieren, die ihnen zugetragen werden, sodass sie bearbeitet und in die entsprechenden Gremien eingebracht werden können. Allerdings ist der Vorstand nicht optimal breit aufgestellt. Das werde in naher Zukunft eine wichtige Aufgabe sein, auch in Departementen, die im Moment oder schon länger nicht mehr im Vorstand vertreten sind, wieder im Vorstand abzubilden. Nur so kann der Verband auch langfristig seine Führungsrolle in der Personalvertretung beanspruchen und durchsetzen.

Den aktuellen Vorstandsmitgliedern und dem scheidenden Vorstandsmitglied Sandra Imbach und vor allem der Geschäftsführerin H.Ch. Stalder und ihren Mitarbeitenden Anita Weingartner und Sabrina Schaller dankt der Präsident für ihre aktive Mitarbeit und die wohlwollende Aufnahme im Gremium. Er freut sich, weiterhin für den Lspv tätig sein zu dürfen und beginnt damit wohlgenut das zweite Amtsjahr!

Vizepräsidentin Esther Ruckstuhl Zehnder würdigt die Arbeit des Präsidenten. Sie lässt über den Jahresbericht abstimmt. Diese wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung Lspv**

4.1 Geschäftsführerin H.Ch. Stalder präsentiert die Jahresrechnung des Lspv und zeigt die Veränderungen in der Rechnung zum Vorjahr auf.

##### 4.2 Revisionsbericht und Entlastung Vorstand

Der Präsident informiert über den Revisionsbericht. Mandatsleiter Martin Keller der Revia AG Kriens empfiehlt, der Jahresrechnung zuzustimmen und der Geschäftsleiterin und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Mitglieder folgen dieser Empfehlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Der Gewinn von rund Fr. 14'600 wird dem Verbandskapital zugewiesen.

##### 4.3 Wahl der Revisionsstelle für 2019

Der Vorstand empfiehlt, die Revia AG, Kriens mit Mandatsleiter Martin Keller für das nächste Jahr zu wählen. Die Versammlung beschliesst dies einstimmig.

#### **5. Festsetzung der Jahresbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge (wie bisher) von jährlich Fr. 60.- für Aktive und Fr. 30.- für Pensionierte/Passive und Lernende werden einstimmig für das Jahr 2019 genehmigt.

#### **6. Wahlen, Demissionen**

2019 ist kein Wahljahr. Vorstand und Präsidium wurden im vergangenen Jahr für zwei Jahre gewählt.

Leider hat unser Vorstandsmitglied Dr. iur. Sandra Imbach ihre Demission eingereicht. Trotz grossen Bemühungen konnte noch keine Nachfolgerin/kein Nachfolger gefunden werden. Der Vorstand hofft, im kommenden Jahr neue Mitglieder für den Vorstand vorschlagen können. Der Vorstand besteht weiterhin aus acht Mitgliedern und erfüllt die Vorgaben der Statuten von mindestens sieben.

### 6.1 Verabschiedung von Vorstandsmitglied Sandra Imbach

Der Präsident und der ganze Vorstand bedauert, dass S. Imbach ihre Tätigkeit als Staatsanwaltsassistentin beendet hat und in den Familienbetrieb in Nebikon eingetreten ist. Nach drei Jahren im Vorstand des Lspv, hat sich S. Imbach insbesondere der Sterbekasse des Lspv angenommen und auch gestützt auf die Vorarbeiten ihrer Vorgängerin, mit grossem Einsatz zu einem guten Ende geführt. Was das genau heisst, wird von S. Imbach im nächsten Traktandum selbst erläutert. Im Vorstand wurde die ruhige und sachliche Argumentation von Sandra Imbach sehr geschätzt und ihr Wort hatte Gewicht. Die Demission bedauert der Vorstand sehr, hat aber auch Verständnis für die Veränderung. Für das weitere Wirken wünscht der Lspv viel Freude und alles Gute und überreicht ein Geschenk für einen musikalischen Genussabend.

### 7. Sterbe- und Hilfskasse des Lspv

In den vergangenen Jahren war die Sterbe- und Hilfskasse in verschiedenen Formen Thema der GV oder des Vorstandes. Das verabschiedete Vorstandsmitglied Sandra Imbach berichtet über die Vorarbeiten und den Weg bis zur Bewilligung der neuen Statuten durch die ZBSA.

Rückblick:

**GV-Beschluss März 2018:** Genehmigung der Totalrevision der Statuten

**Bildung des Stiftungsrats:** Serge Karrer (Präsident), Andrea Bättig, Stefan Zürcher, Astrid Purtschert, Helga-Christina Stalder (Stiftungsmitglied / GS), Sandra Imbach (extern)

**Ausarbeitung Stiftungsreglement**

**Einreichen der Statuten / Stiftungsreglements** zur Prüfung an die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

**Genehmigung der Statutenänderung durch die ZBSA** gemäss Verfügung vom 30.11.2018 sowie des Stiftungsreglements vom 16.01.2019

Die Sterbekasse heisst neu Sterbe- und Hilfskasse des Lspv und kann nun neben der Auszahlung der Sterbegelder an die Mitglieder der Sterbekasse auch Hilfe in Notlagen leisten aber auch Projekte, die dem Staatspersonal zugutekommen, unterstützen.

Die Ausführungen werden von der Versammlung mit Applaus verdankt. Es sind keine Wortmeldungen zur Sterbe- und Hilfskasse zu verzeichnen.

### 8. Verschiedenes

Der Präsident lädt zum nächsten Apéro-Gespräch am 19. November, 17.30h zum Thema Resilienz, ein.

Er empfiehlt die Lspv-Mitglieder, die für den Kantonsrat kandidieren (siehe Wahlflyer) zu wählen. Er ist der Meinung, dass die eigenen Mitglieder den Anliegen des Lspv im Kantonsrat am ehesten Gehör schenken werden.

Zur Kandidatur des Lspv-Mitgliedes Jörg Meyer in den Regierungsrat informiert der Präsident, dass der Verband auch dieses Mal beschlossen hat, keine Empfehlung abzugeben. Er dankt für das Verständnis.

Der Präsident orientiert über den weiteren Verlauf des Abends. Im Anschluss beginnen die Gruppenführungen durch das Tele1-Studio und der Apéro im LZ-Bistro.

Der Präsident bedankt sich für das Erscheinen und schliesst die Versammlung um 19.30h.

Luzern, 14. März 2019

Für das Protokoll:  
Helga Christina Stalder, Geschäftsführerin